

Exit-Szenarien und Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters

Banken-Praxis-Seminar · 7 CPE-Punkte

Anforderungen an den Dienstleisterwechsel und die Maßnahmen bei Schlechtleistungen sind im Rahmen der Anpassung bestehender und beim Abschluss neuer Auslagerungsverträge zwingend zu berücksichtigen!

- **Aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Sanktionierung des Dienstleisters und den Ausstieg aus Auslagerungsvereinbarungen**
- **Nachvollziehbare Leistungsbewertung anhand vorher (vertraglich!) festgelegter Kriterien und Ableitung von Exit-Szenarien**
- **Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters/SLAs**
- **Exit-Planungen im Kontext von Weiterverlagerungen**
- **Verlängerungsoptionen trotz gekündigtem Auslagerungsvertrag**
- **Sauberer DL-Wechsel: Exit-Management & Ausstiegs-Strategien**

Referentin



Michaela Witzel
Rechtsanwältin, Partnerin,
Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB

Programm

Michaela Witzel, Witzel Erb Backu & Partner · 9:00–13:00 Uhr

Exit-Szenarien und Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters

- Aufsichts-Anforderungen an die Sanktionierung des IKT-Dienstleisters und den Ausstieg aus bestehenden Auslagerungsvereinbarungen – Laufendes Monitoring anhand vorher festgelegter/vereinbarter Kriterien
- Maßnahmen bei Schlechtleistung des Auslagerungsdienstleisters
 - Zivilrechtliche Grundlagen für Sanktionsmaßnahmen (Voraussetzungen und Rechtsfolgen)
 - Allgemeiner Schadensersatz bei Pflichtverletzungen (einschließlich Schlechtleistung) im Rahmen des Auslagerungsverhältnisses
 - Schadensersatz bei Verzug der vereinbarten Dienstleistung
 - Schadensersatz statt der Leistung – Inwieweit sind die vereinbarten Schadensersatzhöhen angemessen bzgl. der Folgen aus der Nichterbringung der Dienstleistung
 - Vertragsstrafen – Herangehensweise bei der Ermittlung der angemessenen Höhe
 - Vertragsstrafen (Pönalen), pauschalierte Minderung und pauschalierter Schadensersatz
 - Service Credits beim Zugriff auf »Ersatz«-Dienstleister
 - Bonus-/Malusregelungen – Festlegung einer nachvollziehbaren Leistungsbewertung
 - Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslagerungsverträgen und SLAs
- Exit-Szenarien bei Auslagerungsverträgen und SLAs
 - Zivilrechtliche Grundlagen für die (fristlose) Vertragsbeendigung – Voraussetzungen und Rechtsfolgen für den Dienstleister und das Auslagerungsunternehmen
 - Rücktritt und Rückabwicklung
 - Störung der Geschäftsgrundlage
 - Ordentliche Kündigung
 - Außerordentliche Kündigung
 - Sonderkündigungsrechte
 - Verlängerungsoptionen trotz gekündigtem Auslagerungsvertrag/SLA
 - Exit-Management und Ausstiegs-Strategien: Rücktritt und Rückabwicklung
 - Überleitungsunterstützung – Pflichten des (ehem.) Dienstleisters für einen sauberen und nahtlosen Übergang auf den neuen Dienstleister bzw. Unterstützung beim Re-Insourcing
 - Datenmigration – Anforderungen an die sichere vollständige und zeitgerechte Übertragung der beim Dienstleister gespeicherten Daten
 - Besonderheiten beim Betriebsübergang
- Fazit und Praxistipps

Seminarziel

Die Anforderungen der DORA, MaRisk und BAIT (Ablösung durch DORA zum 17.01.2025) verlangen eine laufende Kontrolle der zu erbringenden Leistungen bei Auslagerung und Fremdbezug von Dienstleistungen. Hierfür sind vorab(!) aber klare, messbare und beurteilbare Kriterien vertraglich festzulegen, wann der Dienstleister seinen Verpflichtungen (noch) nachkommt und ab wann eine Schlechtleistung vorliegt.

Gleichzeitig muss festgelegt werden, welcher Grad der Schlechtleistung vom auslagernden Unternehmen noch akzeptiert wird und ab welchem Grad der Schlechtleistung (dauerhaft oder in Summe) ein Ausstieg (Exit) vorgenommen wird. Insbesondere die exakte Spezifizierung und Abgrenzung der zu erbringenden Leistungen, die Vereinbarung einer bestimmbar und messbaren Dienstleistungsgüte sowie die Festlegung von konkreten Leistungszielen gestaltet sich in der Praxis schwierig. Zivilrechtliche Aspekte bei Schlechtleistung und (Sonder-)Kündigung bleiben in Outsourcing-Verträgen oft gänzlich unberücksichtigt.

Der Wechsel auf einen neuen Dienstleister ist (im laufenden Betrieb) oft sehr schwierig und stellt die betroffenen Institute und ihre Prozesse vor große Herausforderungen.

Im Seminar setzt sich die erfahrene Referentin mit aktuellen Auslegungs- und Umsetzungsfragen auseinander und gibt wertvolle Hinweise und Praxistipps.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden der Bereiche:

- Auslagerungsmanagement, Dienstleistersteuerung und Vertragsmanagement
- Bankrecht, Compliance und Governance
- IT, IT-Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Datenschutz (DS)
- Interne Revision und IT-Revision
- Notfallmanagement (BCM/ITSCM) und Prozessmanagement
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an Exit-Szenarien und Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit der Referentin
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referentin



Michaela Witzel

Rechtsanwältin, Partnerin und Fachanwältin für IT-Recht
Witzel Erb Backu & Partner Rechtsanwälte mbB

Frau Witzel ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für IT-Recht mit Schwerpunkt auf Vertragsgestaltung und Vertragsverhandlungen bei Softwareprojekten (auch agil), IT-Outsourcing, Business Process Outsourcing und bei Transaktionen mit IT-Bezug. Sie berät internationale IT-Dienstleister mit Fokus auf die Finanz- und Versicherungswirtschaft bei Projekten im deutschen Markt und im Europäischen Ausland.

Seminar-Vorschläge

Risikoanalyse von Auslagerungen & IKT-Drittdienstleistungen

11. November 2024, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/ IKT-Drittdienstleistung nach MaRisk und DORA

12. November 2024, Online-Veranstaltung

IKT Spezial für Compliance & Governance

14. November 2024, Online-Veranstaltung

Umgang mit SaaS & Cloud-Diensten nach DORA

25. November 2024, Online-Veranstaltung

(Vor-Ort-)Prüfung des (IKT-)Dienstleisters & seiner Revision

26. November 2024, Online-Veranstaltung

Umgang mit Weiterverlagerungen & Dienstleister-Konzentrationen unter DORA

27. November 2024, Online-Veranstaltung

DORA-Umsetzung im Fokus der Aufsicht

2. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Aktuelle Feststellungen aus § 44 KWG-Sonderprüfungen und MaRisk-Umsetzungs-Prüfungen

11. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Exit-Szenarien & Maßnahmen bei Schlechtleistung des Dienstleisters

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 10. Dezember 2024

9:00–13:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 24 12 BA093 W

Teilnahmegebühr

€ 390,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:

www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



11.124 / 24 12 BA093

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de